



Europa Newsletter

Sabine Verheyen
Ihre CDU-Europaabgeordnete

Januar 2016

Ein herausforderndes Jahr 2016 liegt vor uns

Zu Beginn des Jahres möchte ich Ihnen gerne meine herzlichen Grüße für das Jahr 2016 senden. Ich wünsche Ihnen Zufriedenheit, Gesundheit und viel Kraft für das neue Jahr! Das vergangene, sehr ereignisreiche Jahr hat uns leider viele ungelöste Krisen hinterlassen. Die das letzte Jahr prägenden Themen der Flüchtlings- und Migrationsbewegungen, der Terrorismusbedrohung, der Entwicklungen in der Ukraine, der anhaltenden Staatsschuldenkrise sowie der Zunahme rechtspopulistischer Gruppierungen und Parteien in Europa werden uns daher auch 2016 maßgeblich beschäftigen. Zusätzlich wird die Debatte über die Volksabstimmung zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und die umstrittenen Reformvorhaben der polnischen Regierung zum Verfassungsgericht und zum Mediengesetz das kommende Jahr mitbestimmen.

"Wir hoffen, dass die polnische Regierung einlenkt"

Wegen der umstrittenen Medienreform in Polen ist ganz Europa hellhörig geworden. Was genau das umstrittene an der Medienreform ist, warum die EU gegen die polnische Regierung vorgehen könnte und wie sich die Reform auf die Deutsch-Polnischen Beziehungen auswirkt, erklärt EU-Parlamentsmitglied Sabine Verheyen im Interview:

[Lesen Sie das Interview hier weiter!](#)

Europäisches Parlament verabschiedet Bericht zur Schaffung eines europäischen digitalen Binnenmarkts

Am 19. Januar 2016 hat das Europäische Parlament den Initiativbericht zur Schaffung eines europäischen digitalen Binnenmarktes mit großer Mehrheit verabschiedet. "Wir haben in diesem Bericht eine ausgewogene Position zwischen den durch das Urheberrecht geschützten Rechten und der Nachfrage der Verbraucher gefunden, digitale Inhalte über nationale Grenzen hinweg zu konsumieren. In der digitalen Welt spielen nationale Grenzen eine immer kleinere Rolle. Der Zugriff auf rechtmäßig erworbene digitale Inhalte darf nicht vom geografischen Standpunkt des Konsumenten abhängig gemacht werden", so Sabine Verheyen MdEP (CDU), Koordinatorin der EVP-Fraktion im Ausschuss für Kultur und Bildung.

[Lesen Sie meine Pressemitteilung hier weiter!](#)

Werbung für erfolgreiches Erasmus+ Programm bei Anhörung der EVP-Fraktion

Die EVP-Fraktion brachte Vertreter der EU-Kommission, EU-Abgeordnete – darunter Sabine Verheyen – und Vertreter der Zivilgesellschaft zusammen, um genau zu sehen, wie Erasmus+ verbessert werden kann, damit in den nächsten 7 Jahren mindestens 4 Mio. Europäer im Ausland studieren und lernen, sich dort fortbilden, Arbeitserfahrungen sammeln und ehrenamtlich tätig sein können.

[Erfahren Sie in diesem Video mehr über das Programm ERASMUS +!](#)

Europäische Kulturhauptstadt 2016: Breslau und San Sebastián

Breslau, die viertgrößte Stadt Polens, und die nordspanische Küstenstadt San Sebastián teilen sich in diesem Jahr den Titel. Seit 1985 wurde jedes Jahr im Rahmen der Initiative „Kulturhauptstadt“ mindestens eine europäische Stadt zur Kulturhauptstadt erhoben. Die Vielfalt des kulturellen Reichtums in Europa rückt damit in den Vordergrund und stärkt unser europäisches Gemeinschaftsgefühl.

[Weitere Informationen zur Initiative "Kulturhauptstadt" finden Sie hier!](#)

Euregio Maas-Rhein: Programm für grenzübergreifende Zusammenarbeit

Die Kommission hat am 10. Dezember 2015 das Programm „Interreg V-A Euregio Maas-Rhein“ für die Grenzregion Niederlande-Belgien-Deutschland angenommen. Für das Programm werden 140 Mio. EUR bereitgestellt, davon 96 Mio. EUR aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

[Erfahren Sie hier mehr über das Programm!](#)

Stadtentwicklung - Förderung

Das Förderprogramm „Innovative Stadtentwicklung“ ist angelaufen. Für die erste Tranche sind folgende 4 Schwerpunkte zur Förderung ausgeschrieben worden: Energiewende, Integration von Migranten, Wirtschaftsförderung und Armutsbekämpfung. Die innovativen Maßnahmen in diesen Bereichen müssen Studien und Pilotprojekte beinhalten, in denen Lösungen für die städtischen Herausforderungen getestet werden. Das Fördervolumen kann bis zu fünf Mio. € betragen und die Ko-Finanzierungsrate durch den EFRE liegt bei bis zu 80 % der förderfähigen Kosten. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2016 möglich.

[Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Ausschreibung \(Englisch\)!](#)

Sabine Verheyen
Mitglied des Europäischen Parlaments
Europabüro Aachen
Monheimsallee 37
52062 Aachen

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie Ihre E-Mail-Adresse in unseren Verteiler haben eintragen lassen. Zum Abbestellen unseres Newsletters klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Abbestellen](#)